

Leistungsbeschreibung

Einführung des Energiesparmodells „Halbe-Halbe“ in Schulen in der Stadt Leipzig

Auftraggeber:

Stadt Leipzig
Amt für Gebäudemanagement

Bieter:

.....
.....

(Unterschrift und Stempel)

Inhalt

1 Projekt-Vorbemerkungen.....	2
2 Anlagen.....	4
3 Leistungsverzeichnis (verpreist).....	5
4 Wertung.....	19

1 Projekt-Vorbemerkungen

Das Projekt „Einführung des Energiesparmodells Halbe-Halbe in Schulen in der Stadt Leipzig“ ist ein Energiesparprogramm in Schulen als Prämienmodell. Durch pädagogische Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen sollen die Nutzerrinnen und Nutzer über einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen informiert werden. Gleichzeitig erfolgt eine Motivation, Energie und Wasser in den teilnehmenden Schulen zu sparen. Ebenso ist eine Beteiligung der Hausmeister/-innen vorgesehen, so dass deren Wissen und Motivation beim Anlagenbetrieb gestärkt wird.

50 % der im Projekt erzielten Betriebskosteneinsparungen werden an die jeweiligen Schulen zur freien Verwendung im Rahmen ihrer Aufgaben ausgezahlt. Mit 10 % der Einsparungen werden die bei der Stadt angestellten Hausmeister der teilnehmenden Schulen prämiert.

Das Projekt soll in mehreren Phasen mit unterschiedlichen Schulanzahlen durchgeführt werden:

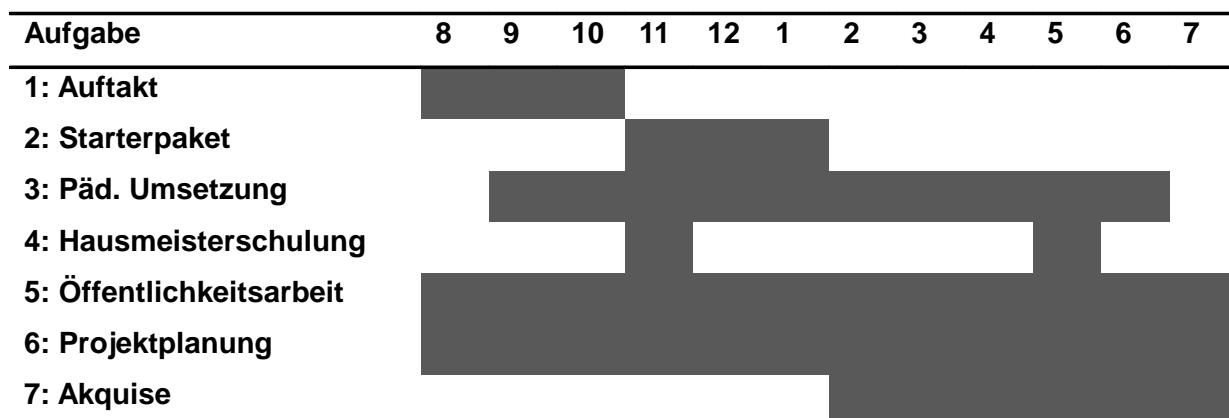
- Phase 1 Projektinitiierung im Schuljahr 2017/2018 in sechs Schulen
- Phase 2 Projektetablierung und Ausweitung auf 15 Schulen im Schuljahr 2018/2019
- Phase 3 Projektoptimierung und Ausweitung auf 30 Schulen im Schuljahr 2019/2020
- Phase 4 Projektübergabe in die Verantwortung der Schulen im Schuljahr 2020/2021
- Phase 5 Projektabschluss bis Dezember 2021

Im Rahmen des Projektes sollen vom externen Dienstleister weitere Schulen für die Teilnahme akquiriert werden. Es ist auch möglich, dass bereits am Projekt teilnehmende Schulen wieder abspringen. Bei der Auspreisung soll davon ausgegangen werden, dass die vollständigen Schulanzahlen je Projektjahr erreicht werden. Die im Projekt abzurechnende Leistung ist abhängig von der tatsächlich teilnehmenden Anzahl der Schulen je Schuljahr.

Einmalige Positionen der Leistungsbeschreibung sind unabhängig von der Schulanzahl in jedem Fall durchzuführen. Bei Positionen in Abhängigkeit von der Schulanzahl sollen die Einzelpreise pro Schule aufgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt jeweils nach der Anzahl der tatsächlich pro Schuljahr teilnehmenden Schulen. Die Teilnahme und Betreuung einer Schule ist nachzuweisen durch die Dokumentation (s. Anlage 3).

Geplanter Zeitablauf für die einzelnen Phasen:

Phase 1, 2017/2018 (die Zahlen bezeichnen die Monate von August bis Juli):



The Gantt chart illustrates the timeline for the 8th year of the school year. The horizontal axis represents time from week 8 to week 7. The vertical axis lists tasks:

- 8: Jahresabschluss**: Starts at week 8, ends at week 12.
- 1: Auftakt**: Starts at week 9, ends at week 11.
- 3: Päd. Umsetzung**: Starts at week 9, ends at week 17.
- 4: Hausmeisterschulung**: Starts at week 11, ends at week 15.
- 5: Öffentlichkeitsarbeit**: Starts at week 11, ends at week 17.
- 6: Projektplanung**: Starts at week 11, ends at week 17.
- 7: Akquise**: Starts at week 11, ends at week 17.

Weeks are numbered 8 through 7 from left to right.

Phase 3, 2019/2020:

The Gantt chart illustrates the timeline for various project phases. The horizontal axis represents time from August (8) to July (7). The vertical axis lists the project phases:

- 8: Jahresabschluss**: Starts at week 8, ends at week 12.
- 1: Auftakt**: Starts at week 9, ends at week 11.
- 3: Päd. Umsetzung**: Starts at week 8, ends at week 17.
- 4: Hausmeisterschulung**: Starts at week 11, ends at week 14.
- 5: Öffentlichkeitsarbeit**: Starts at week 14, ends at week 17.
- 6: Projektplanung**: Starts at week 17, ends at week 21.

Phasen 4 und 5, 2020/2021:

The Gantt chart illustrates the timeline for various tasks from August to December:

- 8: Jahresabschl.**: Starts in week 8, ends in week 12.
- 3: Päd. Umsetzung**: Starts in week 9, ends in week 12.
- 4: HM-Schulung**: Starts in week 11, ends in week 12.
- 5: Ö-Arbeit**: Starts in week 11, ends in week 12.
- 6: Projektplanung**: Starts in week 11, ends in week 12.
- 8: Jahresabschl.**: Starts in week 12, ends in week 12.
- 9: Abschlussber.**: Starts in week 12, ends in week 12.

2 Anlagen

Folgende Anlagen liegen der Leistungsbeschreibung bei und bilden zusammen mit dem ausgepreisten Leistungsverzeichnis die Grundlage für den Vertragsabschluss.

- 1) Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt „Energiesparmodelle – Zwischenbericht“
- 2) Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 „Energiesparmodelle“
- 3) Dokumentation
- 4) Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt „Energiesparmodelle – Schlussbericht“
- 5) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk)
- 6) Weitere Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 an die Stadt Leipzig
- 7) Allgemeine Vertragsbestimmungen für freiberufliche Leistungen (AVB-F)

3 Leistungsverzeichnis

Phase 1: Projektentwicklung im Schuljahr 2017/2018 in sechs Schulen

1.1 1,00 psch Auftaktveranstaltung (Aufgabennummer: 1a)

Die Auftaktveranstaltung (2-stündig) ist für die Schulleitung, Lehrer, Schulpersonal, Hausmeister und Schüler der teilnehmenden Schulen durchzuführen. Inhalte und Ziele der Veranstaltung sind mindestens:

- Vertragsabschluss zw. Schulen und Schulträger sowie mit dem Hausmeister
 - Inhalte und Ziele des Energiesparprojektes
 - Ablauf des Projektes
 - Information zur Gründung eines Energieteams an der Schule
 - Erstellung des Referenzwertes für alle Schulen, Information zum bisherigen Energieverbrauch und über die Ermittlung der Einsparung
 - Motivation zum Projekt

pauschal:

1.2 6,00 psch Vor-Ort-Begehung (Aufgabennummer: 1b)

Begehung der Schulen und Freianlagen am Anfang des Projektes. Erfassung der Nutzungsdaten (Nutzungszeiten, Belegungsplan, außerschulische Nutzung). Erstellung eines Begehungsberichtes mit Foto-Dokumentation unter dem Aspekt der Empfehlung geeigneter nutzerbedingter Maßnahmen zur Energieeinsparung.

pauschal:

1.3 6.00 psch Nutzung des Starterpakets (Aufgabennummer: 2)

Beratung und Aufstellung des Inhaltes des Starterpaketes (Förderung durch Projektträger Jülich im Rahmen der Kommunalrichtlinie) gemeinsam mit der Schule. Bereitstellung und Einkauf des Starterpaketes nach Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Abzugeben ist eine Übersicht mit folgendem Inhalt:

- Beschreibung Material
 - Menge
 - Kosten

Bereitstellung und Einkauf des Starterpaketes nach Abstimmung mit dem Auftraggeber.

pauschal:

GP

Pos-Nr.	Menge	ME	Text	EP	GP
1.4	6,00	psch	Energieteam (Aufgabennummer: 3a) Gründung und Begleitung eines Energieteams bestehend aus Vertretern der Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, Schüler und des Schulpersonals. Gemeinsame Begehung der Schule, Erarbeitung eines Maßnahmenplans und Informationsmaterials und Auswertung der Zählerstände etc. Beantwortung der Fragen des Energieteams zum Projekt und Einsparmöglichkeiten. Durchzuführen sind Veranstaltungen im Umfang von 4 Terminen mit je 2 Stunden. Die Termine sind zu protokollieren, vom Energieteamleiter der Schule zu unterschreiben und dem Auftraggeber zu übergeben.	.....	.....
			pauschal:	.....	.....
1.5	6,00	psch	Projekttage (Aufgabennummer: 3b) Unterstützung bei der Planung und Durchführung von einem Projekttag pro Schule im Rahmen des Projektes unter Einbeziehung des Energieteams.	.....	.....
			pauschal:	.....	.....
1.6	1,00	psch	Onlinebibliothek (Aufgabennummer: 3c) Bereitstellung und Aktualisierung von Informations- und pädagogischem Material für die Arbeit im Energieteam, bei Projekttagen und im Unterricht. Bereitstellung in Form einer Onlinebibliothek. Nutzung durch 6 Schulen. Unterstützung der Nutzer bei Bedienung und Auswahl.	.....	.....
			pauschal:	.....	.....
1.7	6,00	psch	Öffentlichkeitsarbeit Schule (Aufgabennummer: 3d) Information der Schulöffentlichkeit über die Arbeit des Energieteams und über Regeln zum energiesparenden Nutzerverhalten, z. B. durch Wandzeitungen, Filme, Schülerzeitung, Flyer usw. Pro Schule sind 6 Stunden Betreuung pro Schuljahr zu leisten und entsprechendes Material bereitzustellen.	.....	.....
			pauschal:	.....	.....
1.8	1,00	psch	Hausmeisterschulung (Aufgabennummer: 4) Unterstützung der Hausmeisterschulung des Trägers. Durchzuführen ist ein 4-stündiges Seminar zum Thema nutzungsbedingte Energieverbräuche, Einsparmöglichkeiten der Nutzer und des Hausmeisters.	.....	.....
			pauschal:	.....	.....
1.9	1,00	psch	Onlineplattform (Aufgabennummer: 5a)		

Für die Öffentlichkeitsarbeit ist eine Website im Projektzeitraum bereitzustellen und zu betreuen. Die Aktivitäten der Schulen und die Ergebnisse sind nach Absprache mit dem Auftraggeber vom Auftragnehmer regelmäßig auf der Website zu veröffentlichen, z. B. in Form eines Blogs.

pauschal:

1.10 1,00 psch Öffentlichkeitsarbeit Leipzig (Aufgabennummer: 5b)

Erarbeiten von Webinhalten, Verweis auf die Onlineplattform.
Unterstützung der Pressearbeit (Erstellung von 2 Presseartikeln).

pauschal:

1.11 1,00 psch Projektplanung (Aufgabennummer: 6)

Erstellung eines Projektjahresplanes bis spätestens 4 Wochen vor Start eines Projektjahres. Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Erstellung eines monatlichen Terminplanes und Abgabe der Terminplanung bis zum 23. des Vormonats an den Auftraggeber.

pauschal:

1.12 1,00 psch Akquise (Aufgabennummer: 7)

Akquise weiterer Schulen für Fortführung des Projektes in Phase 2 (15 Schulen gesamt). Durchführung der Anfrage an Schulen und Beantwortung von Fragen. Werbung für das Projekt. Präsentation des Projektes auf einer Schulkonferenz.

pauschal:

Summe Phase1:
.....

Phase 2: Projektetablierung und Ausweitung auf 15 Schulen im Schuljahr 2018/2019

2.1 1,00 psch Einsparungen (Aufgabennummer: 8a).

Die in Aufgabe 1a durch den Auftragnehmer erstellte Baseline pro Schule ist bei Belegungsänderung oder investiven Maßnahmen des Auftraggebers mit Einfluss auf den Energieverbrauch der Schule anzupassen. Ausgehend von dieser Baseline sind pro Schule die Energie-, Wasser- und CO₂-Einsparungen des vergangenen Schuljahres zu ermitteln. Zudem sind die Prämien entsprechend

Vorgabe des Auftraggebers abhängig von der Einsparung zu ermitteln.

pauschal:

2.2 1,00 psch Berichterstattung (Aufgabennummer: 8b)

Es ist ein Bericht über die teilnehmenden Schulen aus dem Kalenderjahr 2018, die durchgeführten Veranstaltungen und Maßnahmen zu erstellen. In dem Bericht ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche und der erzielten Einsparungen gegenüber der Baseline je Schule kalenderjahresweise durchzuführen. Zudem sind die CO₂-Emissionen auszuwerten. Der Bericht soll auf der Grundlage der „Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt Energiesparmodelle – Zwischenbericht“ (Anlage 1) aufgebaut sein und das ausgefüllte Formular zum Förderschwerpunkt (Anlage 2) enthalten. Der Bericht ist bis 28.02.2019 in digitaler Form und in 3-facher Ausführung in Papier an den Auftraggeber zu übergeben.

Im Rahmen der Berichterstattung ist außerdem eine Projektdokumentation mit Nachweisführung (Anlage 3) beim Auftraggeber abzugeben.

pauschal:

2.3 1,00 psch Auszeichnungsveranstaltung (Aufgabennummer: 8c)

Organisation und Durchführung einer 2-stündigen Auszeichnungsveranstaltung für die teilnehmenden Schulen nach dem Schuljahr 2017/2018 in den Räumlichkeiten des Auftraggebers. In der Veranstaltung ist über die Ergebnisse der durchgeführten Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen zu berichten und die Prämienübergabe durchzuführen. Zudem ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche der Schulen zu präsentieren. Es ist ein Ausblick auf das folgende Projektjahr mit dem Ziel der Motivation der Teilnehmer vorzusehen.

pauschal:

2.4 1,00 psch Auftaktveranstaltung (Aufgabennummer: 1a)

Die Auftaktveranstaltung (2-stündig) ist für die Schulleitung, Lehrer, Schulpersonal, Hausmeister und Schüler der neu teilnehmenden Schulen in Phase 2 durchzuführen. Inhalte und Ziele der Veranstaltung sind mindestens:

- Vertragsabschluss zw. Schulen und Schulträger sowie mit dem Hausmeister
- Inhalte und Ziele des Energiesparprojektes
- Ablauf des Projektes

			<ul style="list-style-type: none"> - Information zur Gründung eines Energieteams an der Schule - Erstellung des Referenzwertes für alle Schulen, Information zum bisherigen Energieverbrauch und über die Ermittlung der Einsparung - Motivation zum Projekt 		
			pauschal:	.....	.....
2.5	9,00	psch	Vor-Ort-Begehung (Aufgabennummer: 1b)		
			Begehung der 9 neu teilnehmenden Schulen und deren Freianlagen am Anfang des Schuljahres 2018/2019. Erfassung der Nutzungsdaten (Nutzungszeiten, Belegungsplan, Außerschulische Nutzung). Erstellung eines Begehungsberichtes mit Foto-Dokumentation unter dem Aspekt der Empfehlung geeigneter nutzerbedingter Maßnahmen zur Energieeinsparung.		
			pauschal:	.....	.....
2.6	15,00	psch	Energieteam (Aufgabennummer: 3a)		
			Gründung und Begleitung eines Energieteams bestehend aus Vertretern der Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, Schüler und des Schulpersonals. Gemeinsame Begehung der Schule, Erarbeitung eines Maßnahmenplans und Informationsmaterials und Auswertung der Zählerstände etc. Beantwortung der Fragen des Energieteams zum Projekt und Einsparmöglichkeiten. Durchzuführen sind Veranstaltungen im Umfang von 4 Terminen mit je 2 Stunden. Die Termine sind zu protokollieren, vom Energieteamleiter der Schule zu unterschreiben und dem Auftraggeber zu übergeben.		
			pauschal:	.....	.....
2.7	15,00	psch	Projekttage (Aufgabennummer: 3b)		
			Unterstützung bei der Planung und Durchführung von einem Projekttag pro Schule im Rahmen des Projektes unter Einbeziehung des Energieteams.		
			pauschal:	.....	.....
2.8	1,00	psch	Onlinebibliothek (Aufgabennummer: 3c)		
			Bereitstellung und Aktualisierung von Informations- und pädagogischem Material für die Arbeit im Energieteam, bei Projekttagen und im Unterricht. Bereitstellung in Form einer Onlinebibliothek. Nutzung durch 15 Schulen. Unterstützung der Nutzer bei Bedienung und Auswahl.		
			pauschal:	.....	.....

2.9	15,00	psch	Öffentlichkeitsarbeit Schule (Aufgabennummer: 3d)		
			Information der Schulöffentlichkeit über die Arbeit des Energieteams und über Regeln zum energiesparenden Nutzerverhalten, z. B. durch Wandzeitungen, Filme, Schülerzeitung, Flyer usw. Pro Schule sind 6 Stunden Betreuung pro Schuljahr zu leisten und entsprechendes Material bereitzustellen.		
			pauschal:	.....	.....
2.10	1,00	psch	Hausmeisterschulung (Aufgabennummer: 4)		
			Unterstützung der Hausmeisterschulung des Trägers. Durchzuführen ist ein 4-stündiges Seminar zum Thema nutzungsbedingte Energieverbräuche, Einsparmöglichkeiten der Nutzer und des Hausmeisters.		
			pauschal:	.....	.....
2.11	1,00	psch	Onlineplattform (Aufgabennummer: 5a)		
			Für die Öffentlichkeitsarbeit ist eine Website im Projektzeitraum bereitzustellen und zu betreuen. Die Aktivitäten der Schulen und die Ergebnisse sind nach Absprache mit dem Auftraggeber vom Auftragnehmer regelmäßig auf der Website zu veröffentlichen, z. B. in Form eines Blogs.		
			pauschal:	.....	.....
2.12	1,00	psch	Öffentlichkeitsarbeit Leipzig (Aufgabennummer: 5b)		
			Erarbeiten von Webinhalten, Verweis auf die Onlineplattform.. Unterstützung der Pressearbeit (Erstellung von 2 Presseartikeln).		
			pauschal:	.....	.....
2.13	1,00	psch	Projektplanung (Aufgabennummer: 6)		
			Erstellung eines Projektjahresplanes bis spätestens 4 Wochen vor Start eines Projektjahres. Abstimmung mit dem Auftraggeber.		
			Erstellung eines monatlichen Terminplanes und Abgabe der Terminplanung bis zum 23. des Vormonats an den Auftraggeber.		
			pauschal:	.....	.....

Einführung des Energiesparmodells „Halbe-Halbe“ in Schulen in der Stadt Leipzig
Pos-Nr. Menge ME Text

EP GP

2.14 1,00 psch Akquise (Aufgabennummer: 7)

Akquise weiterer Schulen für Fortführung des Projektes in Phase 3 (15 Schulen gesamt). Durchführung der Anfrage an Schulen und Beantwortung von Fragen. Werbung für das Projekt. Präsentation des Projektes auf einer Schulkonferenz.

pauschal:

Summe Phase 2:

Phase 3: Projektoptimierung und Ausweitung auf 30 Schulen im Schuljahr 2019/2020

3.1 1,00 psch Einsparungen (Aufgabennummer: 8a).

Die in Aufgabe 1a durch den Auftragnehmer erstellte Baseline pro Schule ist bei Belegungsänderung oder investiven Maßnahmen des Auftraggebers mit Einfluss auf den Energieverbrauch der Schule anzupassen. Ausgehend von dieser Baseline sind pro Schule die Energie-, Wasser- und CO₂-Einsparungen des vergangenen Schuljahres zu ermitteln. Zudem sind die Prämien entsprechend Vorgabe des Auftraggebers abhängig von der Einsparung zu ermitteln.

pauschal:

3.2 1,00 psch Berichterstattung (Aufgabennummer: 8b)

Es ist ein Bericht über die teilnehmenden Schulen aus dem Kalenderjahr 2019, die durchgeführten Veranstaltungen und Maßnahmen zu erstellen. In dem Bericht ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche und der erzielten Einsparungen gegenüber der Baseline je Schule kalenderjahresweise durchzuführen. Zudem sind die CO₂-Emissionen auszuwerten. Der Bericht soll auf der Grundlage der „Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt Energiesparmodelle – Zwischenbericht“ (Anlage 1) aufgebaut sein und das ausgefüllte Formular zum Förderschwerpunkt (Anlage 2) enthalten. Der Bericht ist bis 28.02.2020 in digitaler Form und in 3-facher Ausführung in Papier an den Auftraggeber zu übergeben.

Im Rahmen der Berichterstattung ist außerdem eine Projektdokumentation mit Nachweisführung (Anlage 3) beim Auftraggeber abzugeben.

pauschal:

3.3

1,00

psch

Auszeichnungsveranstaltung (Aufgabennummer: 8c)

Organisation und Durchführung einer 2-stündigen Auszeichnungsveranstaltung für die teilnehmenden Schulen nach dem Schuljahr 2018/2019 in den Räumlichkeiten des Auftraggebers. In der Veranstaltung ist über die Ergebnisse der durchgeföhrten Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen zu berichten und die Prämienübergabe durchzuführen. Zudem ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche der Schulen zu präsentieren. Es ist ein Ausblick auf das folgende Projektjahr mit dem Ziel der Motivation der Teilnehmer vorzusehen.

pauschal:

.....

3.4

1,00

psch

Auftaktveranstaltung (Aufgabennummer: 1a)

Die Auftaktveranstaltung (2-stündig) ist für die Schulleitung, Lehrer, Schulpersonal, Hausmeister und Schüler der neu teilnehmenden Schulen in Phase 3 durchzuführen. Inhalte und Ziele der Veranstaltung sind mindestens:

- Vertragsabschluss zw. Schulen und Schulträger sowie mit dem Hausmeister
- Inhalte und Ziele des Energiesparprojektes
- Ablauf des Projektes
- Information zur Gründung eines Energieteams an der Schule
- Erstellung des Referenzwertes für alle Schulen, Information zum bisherigen Energieverbrauch und über die Ermittlung der Einsparung
- Motivation zum Projekt

pauschal:

.....

3.5

15,00

psch

Vor-Ort-Begehung (Aufgabennummer: 1b)

Begehung der 15 neu teilnehmenden Schulen und deren Freianlagen am Anfang des Schuljahres 2019/2020. Erfassung der Nutzungsdaten (Nutzungszeiten, Belegungsplan, Außerschulische Nutzung). Erstellung eines Begehungsberichtes mit Fotodokumentation unter dem Aspekt der Empfehlung geeigneter nutzerbedingter Maßnahmen zur Energieeinsparung.

pauschal:

.....

3.6

30,00

psch

Energieteam (Aufgabennummer: 3a)

Gründung und Begleitung eines Energieteams bestehend aus Vertretern der Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, Schüler und des Schulpersonals. Gemeinsame Begehung der Schule, Erarbeitung eines Maßnahmenplans und Informationsmaterials und Auswertung der Zählerstände etc. Beantwortung der Fragen des Energieteams

zum Projekt und Einsparmöglichkeiten. Durchzuführen sind Veranstaltungen im Umfang von 4 Terminen mit je 2 Stunden. Die Termine sind zu protokollieren, vom Energieteamleiter der Schule zu unterschreiben und dem Auftraggeber zu übergeben.

pauschal:

3.7 30,00 psch Projekttag (Aufgabennummer: 3b)

Unterstützung bei der Planung und Durchführung von einem Projekttag pro Schule im Rahmen des Projektes unter Einbeziehung des Energieteams.

pauschal:

3.8 1,00 psch Onlinebibliothek (Aufgabennummer: 3c)

Bereitstellung und Aktualisierung von Informations- und pädagogischem Material für die Arbeit im Energieteam, bei Projekttagen und im Unterricht. Bereitstellung in Form einer Onlinebibliothek. Nutzung durch 30 Schulen. Unterstützung der Nutzer bei Bedienung und Auswahl.

pauschal:

3.9 30,00 psch Öffentlichkeitsarbeit Schule (Aufgabennummer: 3d)

Information der Schulöffentlichkeit über die Arbeit des Energieteams und über Regeln zum energiesparenden Nutzerverhalten, z. B. durch Wandzeitungen, Filme, Schülerzeitung, Flyer usw. Pro Schule sind 6 Stunden Betreuung pro Schuljahr zu leisten und entsprechendes Material bereitzustellen.

pauschal:

3.10 1,00 psch Hausmeisterschulung (Aufgabennummer: 4)

Unterstützung der Hausmeisterschulung des Trägers. Durchzuführen ist ein 4-stündiges Seminar zum Thema nutzungsbedingte Energieverbräuche, Einsparmöglichkeiten der Nutzer und des Hausmeisters.

pauschal:

3.11 1,00 psch Onlineplattform (Aufgabennummer: 5a)

Für die Öffentlichkeitsarbeit ist eine Website im Projektzeitraum bereitzustellen und zu betreuen. Die Aktivitäten der Schulen und die Ergebnisse sind nach Absprache mit dem Auftraggeber vom Auftragnehmer regelmäßig auf der Website zu veröffentlichen, z. B. in Form eines Blogs.

GP

			pauschal:	.....	.....
3.12	1,00	psch	Öffentlichkeitsarbeit Leipzig (Aufgabennummer: 5b)		
			Erarbeiten von Webinhalten, Verweis auf die Onlineplattform.. Unterstützung der Pressearbeit (Erstellung von 2 Presseartikeln).		
			pauschal:	.....	.....
3.13	1,00	psch	Projektplanung (Aufgabennummer: 6)		
			Erstellung eines Projektjahresplanes bis spätestens 4 Wochen vor Start eines Projektjahrs. Abstimmung mit dem Auftraggeber.		
			Erstellung eines monatlichen Terminplanes und Abgabe der Terminplanung bis zum 23. des Vormonats an den Auftraggeber.		

Summe Phase 3:

Phase 4: Projektübergabe in die Verantwortung der Schulen im Schuljahr 2020/2021

4.1	1,00	psch	Einsparungen (Aufgabennummer: 8a).
			Die in Aufgabe 1a durch den Auftragnehmer erstellte Baseline pro Schule ist bei Belegungsänderung oder investiven Maßnahmen des Auftraggebers mit Einfluss auf den Energieverbrauch der Schule anzupassen. Ausgehend von dieser Baseline sind pro Schule die Energie-, Wasser- und CO ₂ -Einsparungen des vergangenen Schuljahres zu ermitteln. Zudem sind die Prämien entsprechend Vorgabe des Auftraggebers abhängig von der Einsparung zu ermitteln.
			pauschal:
4.2	1,00	psch	Berichterstattung (Aufgabennummer: 8b)
			Es ist ein Bericht über die teilnehmenden Schulen aus dem Kalenderjahr 2020, die durchgeführten Veranstaltungen und Maßnahmen zu erstellen. In dem Bericht ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche und der erzielten Einsparungen gegenüber der Baseline je Schule kalenderjahresweise durchzuführen. Zudem sind die CO ₂ -Emissionen auszuwerten. Der Bericht soll auf der Grundlage der „Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt Energiesparmodelle – Zwischenbericht“ (Anlage 1) aufgebaut sein und das ausgefüllte Formular zum Förderschwerpunkt (Anlage 2) enthalten. Der Bericht ist bis 28.02.2021 in digitaler Form und in 3-facher Ausführung in Papier an den Auftraggeber zu übergeben.

Im Rahmen der Berichterstattung ist außerdem eine Projektdokumentation mit Nachweisführung (Anlage 3) beim Auftraggeber abzugeben.

pauschal:

4.3 1,00 psch Auszeichnungsveranstaltung (Aufgabennummer: 8c)

Organisation und Durchführung einer 2-stündigen Auszeichnungsveranstaltung für die teilnehmenden Schulen nach dem Schuljahr 2019/2020 in den Räumlichkeiten des Auftraggebers. In der Veranstaltung ist über die Ergebnisse der durchgeföhrten Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen zu berichten und die Prämienübergabe durchzuführen. Zudem ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche der Schulen zu präsentieren. Es ist ein Ausblick auf das folgende Projektjahr mit dem Ziel der Motivation der Teilnehmer vorzusehen.

pauschal:

4.4 30,00 psch Energieteam (Aufgabennummer: 3a)

Gründung und Begleitung eines Energieteams bestehend aus Vertretern der Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, Schüler und des Schulpersonals. Gemeinsame Begehung der Schule, Erarbeitung eines Maßnahmenplans und Informationsmaterials und Auswertung der Zählerstände etc. Beantwortung der Fragen des Energieteams zum Projekt und Einsparmöglichkeiten. Durchzuführen sind Veranstaltungen im Umfang von 4 Terminen mit je 2 Stunden. Die Termine sind zu protokollieren, vom Energieteamleiter der Schule zu unterschreiben und dem Auftraggeber zu übergeben.

pauschal:

4.5 30,00 psch Projekttage (Aufgabennummer: 3b)

Unterstützung bei der Planung und Durchführung von einem Projekttag pro Schule im Rahmen des Projektes unter Einbeziehung des Energieteams.

pauschal:

4.6 1,00 psch Onlinebibliothek (Aufgabennummer: 3c)

Bereitstellung und Aktualisierung von Informations- und pädagogischem Material für die Arbeit im Energieteam, bei Projekttagen und im Unterricht. Bereitstellung in Form einer Onlinebibliothek. Nutzung durch 30 Schulen. Unterstützung der Nutzer bei Bedienung und Auswahl.

pauschal:

4.7	30,00	psch	Öffentlichkeitsarbeit Schule (Aufgabennummer: 3d)		
			Information der Schulöffentlichkeit über die Arbeit des Energieteams und über Regeln zum energiesparenden Nutzerverhalten, z. B. durch Wandzeitungen, Filme, Schülerzeitung, Flyer usw. Pro Schule sind 6 Stunden Betreuung pro Schuljahr zu leisten und entsprechendes Material bereitzustellen.		
			pauschal:	.....	.....
4.8	1,00	psch	Hausmeisterschulung (Aufgabennummer: 4)		
			Unterstützung der Hausmeisterschulung des Trägers. Durchzuführen ist ein 4-stündiges Seminar zum Thema nutzungsbedingte Energieverbräuche, Einsparmöglichkeiten der Nutzer und des Hausmeisters.		
			pauschal:	.....	.....
4.9	1,00	psch	Onlineplattform (Aufgabennummer: 5a)		
			Für die Öffentlichkeitsarbeit ist eine Website im Projektzeitraum bereitzustellen und zu betreuen. Die Aktivitäten der Schulen und die Ergebnisse sind nach Absprache mit dem Auftraggeber vom Auftragnehmer regelmäßig auf der Website zu veröffentlichen, z. B. in Form eines Blogs.		
			pauschal:	.....	.....
4.10	1,00	psch	Öffentlichkeitsarbeit Leipzig (Aufgabennummer: 5b)		
			Erarbeiten von Webinhalten, Verweis auf die Onlineplattform.. Unterstützung der Pressearbeit (Erstellung von 2 Presseartikeln).		
			pauschal:	.....	.....
4.11	1,00	psch	Projektplanung (Aufgabennummer: 6)		
			Erstellung eines Projektjahresplanes bis spätestens 4 Wochen vor Start eines Projektjahres. Abstimmung mit dem Auftraggeber.		
			Erstellung eines monatlichen Terminplanes und Abgabe der Terminplanung bis zum 23. des Vormonats an den Auftraggeber.		
			pauschal:	.....	.....

Summe Phase 4:

Phase 5: Projektabschluss bis Dezember 2021

5.1 1,00 psch Einsparungen (Aufgabennummer: 8a).

Die in Aufgabe 1a durch den Auftragnehmer erstellte Baseline pro Schule ist bei Belegungsänderung oder investiven Maßnahmen des Auftraggebers mit Einfluss auf den Energieverbrauch der Schule anzupassen. Ausgehend von dieser Baseline sind pro Schule die Energie-, Wasser- und CO₂-Einsparungen des vergangenen Schuljahres zu ermitteln. Zudem sind die Prämien entsprechend Vorgabe des Auftraggebers abhängig von der Einsparung zu ermitteln.

pauschal:

5.2 1,00 psch Berichterstattung (Aufgabennummer: 8b)

Es ist ein Bericht über die teilnehmenden Schulen aus dem Kalenderjahr 2021 (bis Schuljahresende 2020/2021), die durchgeführten Veranstaltungen und Maßnahmen zu erstellen. In dem Bericht ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche und der erzielten Einsparungen gegenüber der Baseline je Schule kalenderjahresweise durchzuführen. Zudem sind die CO₂-Emissionen auszuwerten. Der Bericht soll auf der Grundlage der „Frage-Vorschau für den Förderschwerpunkt Energiesparmodelle – Zwischenbericht“ (Anlage 1) aufgebaut sein und das ausgefüllte Formular zum Förderschwerpunkt (Anlage 2) enthalten. Der Bericht ist bis 30.09.2021 in digitaler Form und in 3-facher Ausführung in Papier an den Auftraggeber zu übergeben.

Im Rahmen der Berichterstattung ist außerdem eine Projektdokumentation mit Nachweisführung (Anlage 3) beim Auftraggeber abzugeben.

pauschal:

5.3 1,00 psch Auszeichnungsveranstaltung (Aufgabennummer: 8c)

Organisation und Durchführung einer 2-stündigen Auszeichnungsveranstaltung für die teilnehmenden Schulen nach dem Schuljahr 2020/2021 in den Räumlichkeiten des Auftraggebers. In der Veranstaltung ist über die Ergebnisse der durchgeführten Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen zu berichten und die Prämienübergabe durchzuführen. Zudem ist eine Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche der Schulen zu präsentieren.

pauschal:

5.4 1,00 psch Abschlussbericht

Zusammenfassung des Gesamtprojektes über alle Phasen auf der Grundlage der jährlichen Berichte.

Der Bericht soll auf der Grundlage der „Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt Energiesparmodelle – Schlussbericht“ (Anlage 4) aufgebaut sein und das ausgefüllte Formular zum Förderschwerpunkt (Anlage 2) enthalten. Der Bericht ist bis 28.02.2022 in digitaler Form und in 3-facher Ausführung in Papier an den Auftraggeber zu übergeben.

Summe Phase 5:

Zusammenstellung

Titel-Nr.	Bezeichnung	Summe in EUR
Phase 1	Projektinitiierung im Schuljahr 2017/2018 in sechs Schulen	.....
Phase 2	Projektetablierung und Ausweitung auf 15 Schulen im Schuljahr 2018/2019	.....
Phase 3	Projektoptimierung und Ausweitung auf 30 Schulen im Schuljahr 2019/2020	.....
Phase 4	Projektübergabe in die Verantwortung der Schulen im Schuljahr 2020/2021	.....
Phase 5	Projektabchluss bis Dezember 2021	.....

Summe netto inkl. Nebenkosten	EUR	.....
Umsatzsteuer	19,00 %	EUR
Summe brutto	EUR	.....

Unterschrift

Datum

4 Wertung

Die Stadt Leipzig behält sich das Recht vor, nach Angebotseingang nachzuverhandeln.

Die Wertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien und deren Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
1) Preis	50
2) Qualität der eingereichten Unterlagen	25
3) Bewertung des für den Auftrag vorgesehenen Teams	25

Für jedes Kriterium werden Punkte von 0 bis 3 vergeben (auch rationale sind Zahlen möglich, wobei auf 2 Nachkommastellen gerundet wird), wobei 3 die höchste Punktzahl ist. Diese werden mit der Gewichtung multipliziert. Es können maximal 300 Punkte erreicht werden.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl erhält der Bieter mit der höheren Punktzahl beim Wertungskriterium Preis den Zuschlag.

Bewertungsmaßstab der Kriterien:

1) Preis

Für jedes Angebot wird die Punktzahl für das Kriterium Preis entsprechend nachfolgender Formel berechnet.

Punktzahl Preis = preisgünstigstes Angebot (€) x 3 (Höchstpunktzahl) / zu wertendes Angebot (€)

Damit erhält der Bieter mit dem besten Preis die volle Punktzahl und alle weiteren Bieter eine linear je nach Preis abgestufte Punktzahl.

2) Qualität der eingereichten Unterlagen

Bitte stellen Sie mittels Konzepten (u. a. Ablauf, Inhalt, Zeit, Personaleinsatz, verwendetes Material) oder Arbeitsproben dar, wie Sie folgende Aufgaben ausführen würden. Es ist auch möglich, die Nachweise durch im Rahmen eines vergleichbaren Projektes erstellte Unterlagen zu erbringen.

- Auftaktveranstaltung (Aufgabennummer: 1a)
- Vor-Ort-Begehung (Aufgabennummer: 1b)
- Energieteam (Aufgabennummer: 3a)

Für die Bewertung werden folgende Unterkriterien zugrunde gelegt:

0 Punkte: Arbeitsproben/Konzepte wurden zu allen drei Aufgaben eingereicht.

1 Punkt: Eine der drei Arbeitsproben/Konzepte ist in besonderem Maße der Erreichung des Projektziels dienlich und umfassend und nachvollziehbar dargestellt.

2 Punkte: Zwei der drei Arbeitsproben/Konzepte sind in besonderem Maße der Erreichung des Projektziels dienlich und umfassend und nachvollziehbar dargestellt.

3 Punkte: Alle drei Arbeitsproben/Konzepte sind in besonderem Maße der Erreichung des Projektziels dienlich und umfassend und nachvollziehbar dargestellt.

3) Bewertung des für den Auftrag vorgesehenen Teams

Für die Bewertung des Kriteriums 3) werden folgende Unterkriterien zugrunde gelegt:

0 Punkte: Das Team hat kein Projekt zur nutzerabhängigen Energieeinsparung mit Anreizmodell (anteilige Auszahlung der eingesparten Betriebskosten) in Schulen durchgeführt.

1 Punkt: Das Team hat bereits ein Projekt zur nutzerabhängigen Energieeinsparung mit Anreizmodell in Schulen durchgeführt.

2 Punkte: Das Team hat mehrere Projekte zur nutzerabhängigen Energieeinsparung mit Anreizmodell in Schulen durchgeführt.

3 Punkte: Das Team hat mehrere Projekte zur nutzerabhängigen Energieeinsparung mit Anreizmodell in Schulen durchgeführt. In mindestens einem Projekt kann eine Energieeinsparung von mindestens 7 % nachgewiesen werden (z. B. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder durch Beleg der eingesparten Energie- bzw. Wasserverbräuche durch die in der Referenz genannten Ansprechpartner).

Für die Bewertung werden Projekte aus den vergangenen drei Jahren einbezogen, diese sind entsprechend nachzuweisen (Beschreibung, Projektort, erzielte Energieeinsparung und Ansprechpartner).

Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt „Energiesparmodelle – Zwischenbericht“

Im Folgenden finden Sie eine Vorschau der Fragen, die Sie im Fragebogen erwarten und die Sie ggf. vorbereiten können (Bereithaltung von Daten, Zahlen, etc.)

1. Geplanter/ Tatsächlicher Beginn und Geplantes/ Voraussichtliches Ende des Vorhabens
2. Es handelt sich bei der geförderten Körperschaft um:
 - kommunale Zuwendungsempfänger (Kommunen und Zusammenschlüsse, die zu 100 Prozent aus Kommunen gebildet werden)
 - öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen (nicht umfasst: Volkshochschulen) bzw. deren Träger
 - Öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Jugendfreizeiteinrichtungen bzw. deren Träger, die nach SGB VIII geregelt sind
3. Sie sind ...
 - ein/e Vertreter/in der Kommunalverwaltung
 - ein/e Mitarbeiter/in im Dienstleistungsunternehmen
 - der/die geförderte Klimaschutzmanager/in
 - Sonstiges
4. Bitte nennen Sie Art und Ansiedelung der Stelle (z.B. Stabstelle/Sachbearbeitung + Amt/Abteilung)
5. Wurde Ihre Kommune/ Einrichtung bzw. Ihr Träger bereits über die Kommunalrichtlinie gefördert? Wenn ja, welcher Förderschwerpunkt?
6. Haben Sie aufgrund der Finanzsituation Ihrer Kommune für das aktuelle Fördervorhaben eine erhöhte Förderquote bekommen?
7. Gab es Verzögerungen oder Probleme während des Vorhabens? Wenn ja, bitte benennen Sie die Gründe für die Verzögerungen und Ihre gewählten Lösungsansätze.
8. Wie viele Einrichtungen sollten am Programm teilnehmen? (jeweils Anzahl)
 - Schulen
 - Kitas
 - Jugendfreizeitstätten
 - Sportstätten
 - Schwimmhallen
9. Wie viele Einrichtungen nehmen aktuell am Programm teil? (jeweils Anzahl)
 - Schulen
 - Kitas
 - Jugendfreizeitstätten
 - Sportstätten
 - Schwimmhallen
10. Sind Einrichtungen während des Vorhabens abgesprungen? Wenn ja, geben Sie bitte ggf. die Gründe an.
11. Welche Einrichtungen sind abgesprungen?
12. Wie viele Schüler/innen, Kinder, Nutzer/innen nehmen aktuell am Programm teil?

13. Wie viele Einrichtungen denken Sie noch für das Programm zu gewinnen?
14. Wie hoch sind die THG-Emissionen und -Einsparungen der beteiligten Einrichtungen?
Bitte entnehmen Sie die Daten dem überarbeiteten Excel-Formular "IV.4 Formular Energiesparmodelle". (alt: Excel-Formular basisformular_klimaschutzprojekte_in_schulen.xls") der einzelnen beteiligten Einrichtungen.
15. Welches finanzielle Anreizsystem bieten Sie den Bildungseinrichtungen an?
- Beteiligungsmodell mit prozentualer Beteiligung der Nutzer an den Einsparungen (z.B. fifty-fifty)
 - Aktivitätenmodell mit Unterstützung der Aktivitäten in den Einrichtungen (Aktivitätsprämiensystem)
 - Budgetierungsmodell mit teilweisem Verbleib eingesparter Energiekosten in der Einrichtung
 - Anderes Anreizsystem in Jugendfreizeiteinrichtungen, Sportstätten, Schwimmhallen
16. Wie werden die Einrichtungen betreut?
- durch eingestelltes Fachpersonal / Klimaschutzmanager/in
 - durch fachkundige Dritte
17. Wie viele Treffen unter Beteiligung von Personen aus Schulen/Kitas wurden durchgeführt?
- Einführungsveranstaltungen/Vorstellung des Projektes innerhalb der Einrichtung
 - (Einrichtungsübergreifende) Auftaktveranstaltung(en)
 - Vor-Ort-Begehung
 - Einrichtungsinterne oder Einrichtungsübergreifende Aktionstage
 - Workshops / Schulungen (z.B. für Hausmeister/innen und/oder Lehrer/innen)
 - Austauschtreffen
 - Treffen zur Prämienüberreichung
 - Treffen zur Wettbewerbsprämierung
 - Schlussveranstaltung
 - Sonstige Veranstaltungen
18. Wie hoch sind die bisherigen Ausgaben für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Aktionstage der Einrichtungen?
19. Welche der folgenden Kommunikationsmittel wurden genutzt und in welchem Umfang wurden sie publiziert?
- Einzelpublikationen (ab 5 Seiten)
 - Flyer (bis 5 Seiten)
 - Zeitungsartikel
 - Artikel/ Bericht auf der Internetseite
 - Pressemitteilungen
 - Newsletter
 - Veranstaltungen
 - Sonstiges

20. Bitte geben Sie (falls bereits vorhanden) den Link der Website an, mit der die Öffentlichkeit über das Vorhaben informiert wurde.
21. Bitte geben Sie Ihre geplanten Projekt-Meilensteine an (inkl. Angabe der Fälligkeit und aktuelle Projektphase).
22. **NUR bei der Vergabe von Aufträgen:** Bitte bestätigen Sie die Einhaltung der für Sie rechtsgültigen Vergabeverordnung.
23. **NUR bei der Vergabe von Aufträgen:** Daten des Ausschreibungsverfahrens
24. Bitte benennen Sie die in Einrichtungen bisher umgesetzten pädagogischen Maßnahmen sowie die Unterstützung vom Klimaschutzmanagement.
25. Bitte benennen Sie die in den Einrichtungen geplanten pädagogischen Maßnahmen, die im kommenden Vorhabenjahr umgesetzt werden sollen.
26. Bitte benennen Sie die technisch-orientierte Maßnahmen (zum Beispiel Anpassung Heizungslinie) welche bisher tatsächlich in Einrichtungen umgesetzt wurden und wo das Klimaschutzmanagement unterstützt hat.
27. Bitte benennen Sie die in den Einrichtungen geplanten technischen Maßnahmen, die im kommenden Vorhabenjahr umgesetzt werden sollen.
28. Bitte benennen Sie 3 besonders gut und erfolgreich verlaufene Maßnahmen. Was waren die Erfolgsfaktoren?
29. Welche Zielgruppen sollten durch die Ein- bzw. Weiterführung des Energiesparmodells angesprochen werden?
30. Welche Zielgruppen wurden durch die Ein- bzw. Weiterführung des Energiesparmodells angesprochen?
31. **NUR bei internem Personal:** Wo ist die Stelle der/des Klimaschutzmanager/in/-personals innerhalb ihrer Organisation (Verwaltung, Kirche, Schulträger, Universität) angesiedelt?
32. Wie hoch sind die geplanten Gesamtausgaben im Rahmen des Fördervorhabens? Wie hoch waren die Ausgaben bisher?
33. In welcher Höhe fließen Fördermittel?
34. Wurde(n) ein Auftrag/mehrere Aufträge für das Fördervorhaben in der Region vergeben? Wenn ja, in welcher Höhe?
35. **NUR bei internem Personal:** Wie viele Personen wurden im Rahmen des Vorhabens beschäftigt? (in Vollzeitäquivalenten)
36. **NUR bei internem Personal:** Wie hoch waren die bisherigen Ausgaben?
 - Sachausgaben
 - Personalausgaben
 - Dienstreisen

Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 "Energiesparmodelle" - Allgemeine Angaben

Name des Antragstellers			
Antragsnummer			
Titel des Vorhabens			

Gesamtanzahl der Einrichtungen	0
Gesamtanzahl der Schüler/Kinder/Nutzer	0
Gesamtsumme BGF	0

Nr.	Name der Einrichtung	Art der Einrichtung	Anschrift	Ansprechpartner	Träger	Eigentümer des Gebäudes	Anzahl Schüler/Kinder/ Nutzer	Bruttogrundflä- che [m ²]	Baujahr
1.		bitte auswählen ▾							
2.		bitte auswählen ▾							
3.		bitte auswählen ▾							
4.		bitte auswählen ▾							
5.		bitte auswählen ▾							
6.		bitte auswählen ▾							
7.		bitte auswählen ▾							
8.		bitte auswählen ▾							
9.		bitte auswählen ▾							
10.		bitte auswählen ▾							
11.		bitte auswählen ▾							
12.		bitte auswählen ▾							
13.		bitte auswählen ▾							
14.		bitte auswählen ▾							
15.		bitte auswählen ▾							
16.		bitte auswählen ▾							
17.		bitte auswählen ▾							
18.		bitte auswählen ▾							
19.		bitte auswählen ▾							
20.		bitte auswählen ▾							
21.		bitte auswählen ▾							
22.		bitte auswählen ▾							
23.		bitte auswählen ▾							
24.		bitte auswählen ▾							
25.		bitte auswählen ▾							
26.		bitte auswählen ▾							
27.		bitte auswählen ▾							
28.		bitte auswählen ▾							
29.		bitte auswählen ▾							
30.		bitte auswählen ▾							
31.		bitte auswählen ▾							

32.		bitte auswählen							
33.		bitte auswählen							
34.		bitte auswählen							
35.		bitte auswählen							
36.		bitte auswählen							
37.		bitte auswählen							
38.		bitte auswählen							
39.		bitte auswählen							
40.		bitte auswählen							
41.		bitte auswählen							
42.		bitte auswählen							
43.		bitte auswählen							
44.		bitte auswählen							
45.		bitte auswählen							
46.		bitte auswählen							
47.		bitte auswählen							
48.		bitte auswählen							
49.		bitte auswählen							
50.		bitte auswählen							
51.		bitte auswählen							
52.		bitte auswählen							
53.		bitte auswählen							
54.		bitte auswählen							
55.		bitte auswählen							
56.		bitte auswählen							
57.		bitte auswählen							
58.		bitte auswählen							
59.		bitte auswählen							
60.		bitte auswählen							
61.		bitte auswählen							
62.		bitte auswählen							
63.		bitte auswählen							
64.		bitte auswählen							
65.		bitte auswählen							
66.		bitte auswählen							
67.		bitte auswählen							
68.		bitte auswählen							
69.		bitte auswählen							
70.		bitte auswählen							
71.		bitte auswählen							
72.		bitte auswählen							
73.		bitte auswählen							

74.		bitte auswählen							
75.		bitte auswählen							
76.		bitte auswählen							
77.		bitte auswählen							
78.		bitte auswählen							
79.		bitte auswählen							
80.		bitte auswählen							
81.		bitte auswählen							
82.		bitte auswählen							
83.		bitte auswählen							
84.		bitte auswählen							
85.		bitte auswählen							
86.		bitte auswählen							
87.		bitte auswählen							
88.		bitte auswählen							
89.		bitte auswählen							
90.		bitte auswählen							
91.		bitte auswählen							
92.		bitte auswählen							
93.		bitte auswählen							
94.		bitte auswählen							
95.		bitte auswählen							
96.		bitte auswählen							
97.		bitte auswählen							
98.		bitte auswählen							
99.		bitte auswählen							
100.		bitte auswählen							

Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 "Energiesparmodelle" - Istzustand

Name des Antragstellers	
Antragsnummer	
Titel des Vorhabens	
Basisjahr	
Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen	0

Angaben zu den Energiekosten im Istzustand

Summe der jährlichen Stromkosten im Ist-Zustand [€/a]	
Summe der jährlichen Energiekosten für Wärmeversorgung [€/a]	

	Heizung	Strom	Gesamt
Summe der jährlichen CO ₂ -Emissionen [kg/a] - Basisjahr	0	0	0

Angaben zum bestehenden Endenergieverbrauch im Istzustand

Nr.	Name der Einrichtung	Heizung			Strom			Gesamt
		Energieträger	Basis - Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	CO ₂ -Emissionen (kg/a)	Basis - Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	
1.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
2.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
3.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
4.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
5.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
6.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
7.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
8.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
9.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
10.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
11.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
12.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
13.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
14.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
15.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
16.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
17.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
18.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
19.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
20.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
21.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
22.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
23.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
24.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0

25.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
26.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
27.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
28.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
29.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
30.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
31.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
32.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
33.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
34.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
35.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
36.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
37.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
38.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
39.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
40.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
41.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
42.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
43.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
44.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
45.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
46.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
47.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
48.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
49.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
50.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
51.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
52.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
53.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
54.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
55.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
56.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
57.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
58.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
59.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
60.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
61.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
62.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
63.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
64.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
65.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
66.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0

67.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
68.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
69.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
70.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
71.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
72.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
73.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
74.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
75.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
76.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
77.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
78.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
79.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
80.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
81.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
82.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
83.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
84.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
85.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
86.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
87.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
88.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
89.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
90.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
91.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
92.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
93.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
94.		Bitte auswählenöl		0	0	590	0	0
95.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
96.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
97.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
98.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
99.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
100.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0

Summe der jährlichen CO ₂ -Emissionen [kg/a]	0	0	0
---	---	---	---

Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 "Energiesparmodelle" - 1. Projektjahr

Name des Zuwendungsempfängers	
Förderkennzeichen	
Titel des Vorhabens	
Basisjahr	
Zeitraum der Verbrauchserfassung	
Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen	0

	Heizung	Strom	Gesamt	Mittelwert
Summe der jährlichen CO ₂ -Emissionen [kg/a] - 1. Projektjahr	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO ₂ -Emissionen [kg/a] - 1. Projektjahr	0	0	0	#DIV/0!

Angaben zum Endenergieverbrauch nach 1. Projektjahr								
Nr.	Name der Einrichtung	Heizung			Strom			Gesamt
		Energieträger	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	CO ₂ -Emissionen (kg/a)	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	
1.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
2.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
3.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
4.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
5.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
6.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
7.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
8.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
9.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
10.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
11.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
12.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
13.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
14.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
15.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
16.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
17.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
18.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
19.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
20.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
21.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
22.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
23.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
24.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
25.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
26.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
27.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0

28.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
29.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
30.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
31.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
32.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
33.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
34.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
35.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
36.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
37.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
38.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
39.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
40.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
41.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
42.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
43.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
44.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
45.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
46.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
47.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
48.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
49.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
50.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
51.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
52.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
53.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
54.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
55.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
56.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
57.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
58.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
59.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
60.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
61.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
62.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
63.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
64.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
65.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
66.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
67.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
68.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
69.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0

70.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
71.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
72.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
73.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
74.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
75.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
76.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
77.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
78.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
79.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
80.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
81.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
82.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
83.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
84.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
85.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
86.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
87.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
88.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
89.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
90.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
91.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
92.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
93.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
94.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
95.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
96.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
97.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
98.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
99.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
100.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
Summe der jährlichen CO₂-Emissionen [kg/a]				0		0	0	0
Veränderungen zum Istzustand								
Einsparungen CO ₂ -Emissionen				0		0	0	0

Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 "Energiesparmodelle" - 2. Projektjahr

Name des Zuwendungsempfängers	
Förderkennzeichen	
Titel des Vorhabens	
Basisjahr	
Zeitraum der Verbrauchserfassung	
Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen	0

	Heizung	Strom	Gesamt	Mittelwert
Summe der jährlichen CO₂-Emissionen [kg/a] - 2. Projektjahr	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO₂-Emissionen [kg/a] - diese Periode	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO₂-Emissionen [kg/a] - gegenüber Ist-Zustand	0	0	0	#DIV/0!

Angaben zum Endenergieverbrauch nach 2. Projektjahr								
Nr.	Name der Einrichtung	Heizung			Strom			Gesamt
		Energieträger	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	CO ₂ -Emissionen (kg/a)	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	
1.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
2.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
3.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
4.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
5.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
6.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
7.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
8.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
9.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
10.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
11.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
12.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
13.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
14.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
15.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
16.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
17.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
18.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
19.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
20.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
21.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
22.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
23.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
24.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0
25.	Bitte auswählen			0	0	590	0	0

26.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
27.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
28.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
29.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
30.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
31.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
32.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
33.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
34.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
35.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
36.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
37.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
38.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
39.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
40.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
41.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
42.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
43.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
44.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
45.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
46.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
47.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
48.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
49.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
50.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
51.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
52.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
53.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
54.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
55.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
56.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
57.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
58.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
59.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
60.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
61.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
62.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
63.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
64.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
65.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
66.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
67.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0

68.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
69.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
70.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
71.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
72.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
73.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
74.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
75.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
76.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
77.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
78.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
79.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
80.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
81.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
82.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
83.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
84.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
85.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
86.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
87.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
88.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
89.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
90.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
91.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
92.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
93.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
94.		Bitte auswählenzöl		0	0	590	0	0
95.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
96.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
97.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
98.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
99.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
100.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
Summe der jährlichen CO₂-Emissionen [kg/a]			0		0	0	0	0
Veränderungen zum Istzustand								
Einsparungen CO ₂ -Emissionen			0		0	0	0	0

Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 "Energiesparmodelle" - 3. Projektjahr

Name des Zuwendungsempfängers	
Förderkennzeichen	
Titel des Vorhabens	
Basisjahr	
Zeitraum der Verbrauchserfassung	
Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen	0

	Heizung	Strom	Gesamt	Mittelwert
Summe der jährlichen CO ₂ -Emissionen [kg/a] - 3. Projektjahr	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO ₂ -Emissionen [kg/a] - diese Periode	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO ₂ -Emissionen [kg/a] - gegenüber Ist-Zustand	0	0	0	#DIV/0!

Angaben zum Endenergieverbrauch nach 3. Projektjahr								
Nr.	Name der Einrichtung	Heizung			Strom			Gesamt
		Energieträger	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	CO ₂ -Emissionen (kg/a)	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	
1.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
2.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
3.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
4.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
5.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
6.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
7.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
8.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
9.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
10.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
11.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
12.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
13.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
14.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
15.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
16.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
17.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
18.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
19.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
20.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
21.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
22.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
23.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
24.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
25.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0

26.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
27.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
28.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
29.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
30.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
31.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
32.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
33.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
34.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
35.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
36.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
37.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
38.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
39.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
40.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
41.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
42.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
43.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
44.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
45.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
46.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
47.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
48.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
49.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
50.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
51.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
52.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
53.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
54.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
55.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
56.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
57.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
58.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
59.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
60.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
61.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
62.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
63.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
64.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
65.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
66.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
67.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0

68.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
69.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
70.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
71.		Nah-/Fernwärme KWh		200	0	590	0	0
72.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
73.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
74.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
75.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
76.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
77.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
78.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
79.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
80.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
81.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
82.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
83.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
84.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
85.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
86.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
87.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
88.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
89.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
90.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
91.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
92.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
93.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
94.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
95.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
96.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
97.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
98.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
99.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
100.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
Summe der jährlichen CO₂-Emissionen [kg/a]				0		0	0	0
Veränderungen zum Istzustand								
Einsparungen CO ₂ -Emissionen				0		0	0	0

Formular zum Förderschwerpunkt IV.4 "Energiesparmodelle" - Ende des Vorhabens

Name des Zuwendungsempfängers	
Förderkennzeichen	
Titel des Vorhabens	
Basisjahr	
Zeitraum der Verbrauchserfassung	
Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen	0

	Heizung	Strom	Gesamt	Mittelwert
Summe der jährlichen CO₂-Emissionen [kg/a] - Ende des Vorhabens	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO₂-Emissionen [kg/a] - diese Periode	0	0	0	#DIV/0!
Einsparungen CO₂-Emissionen [kg/a] - gegenüber Ist-Zustand	0	0	0	#DIV/0!

Angaben zum Endenergieverbrauch Ende des Vorhabens								
Nr.	Name der Einrichtung	Heizung			Strom			Gesamt
		Energieträger	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	CO ₂ -Emissionen (kg/a)	Endenergieverbrauch [kWh/a]	CO ₂ -Emissionsfaktor [g/kWh]	
1.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
2.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
3.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
4.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
5.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
6.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
7.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
8.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
9.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
10.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
11.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
12.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
13.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
14.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
15.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
16.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
17.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
18.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
19.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
20.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
21.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
22.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
23.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
24.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0
25.	Bitte auswählen ▾			0	0	590	0	0

26.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
27.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
28.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
29.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
30.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
31.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
32.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
33.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
34.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
35.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
36.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
37.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
38.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
39.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
40.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
41.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
42.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
43.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
44.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
45.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
46.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
47.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
48.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
49.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
50.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
51.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
52.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
53.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
54.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
55.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
56.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
57.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
58.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
59.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
60.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
61.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
62.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
63.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
64.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
65.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
66.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
67.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0

68.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
69.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
70.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
71.		Nah-/Fernwärme KWh		200	0	590	0	0
72.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
73.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
74.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
75.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
76.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
77.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
78.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
79.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
80.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
81.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
82.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
83.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
84.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
85.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
86.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
87.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
88.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
89.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
90.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
91.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
92.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
93.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
94.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
95.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
96.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
97.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
98.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
99.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
100.		Bitte auswählen		0	0	590	0	0
Summe der jährlichen CO₂-Emissionen [kg/a]				0		0	0	0
Veränderungen zum Istzustand								
Einsparungen CO ₂ -Emissionen				0		0	0	0

Einführung des Energiesparmodells „Halbe-Halbe“ in Schulen in der Stadt Leipzig - Dokumentation

Schule:

Projektjahr:

Maßnahme	Beschreibung	Bestätigung von:	Datum und Uhrzeit/ Dauer der Maßnahme	Unterschrift
Vor-Ort-Begehung	Begehung der Schule und deren Freianlagen am Anfang des Schuljahres. Erfassung der Nutzungsdaten (Nutzungszeiten, Belegungsplan, Außerschulische Nutzung). Erstellung eines Begehungsberichtes unter dem Aspekt der Empfehlung geeigneter nutzerbedingter Maßnahmen zur Energieeinsparung.	Hausmeister		
Energieteamsitzung	Gründung und Begleitung eines Energieteams bestehend aus Vertretern der Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, Schüler und des Schulpersonals in quartalsweisen Veranstaltungen. Gemeinsame Begehung der Schule, Erarbeitung eines Maßnahmenplans und Informationsmaterials und Auswertung der Zählerstände etc. Beantwortung der Fragen des Energieteams zum Projekt und Einsparmöglichkeiten.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s.o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Energieteamsitzung	s. o.	Energieteamleiter		
Projekttag	Unterstützung bei der Planung und Durchführung von einem Projekttag pro Schule im Rahmen des Projektes mit dem Energieteam.	Schulleitung		
Öffentlichkeitsarbeit in Schulen	Öffentlichkeitsarbeit z. B. durch Plakate/Aushänge	Schulleitung		

Fragen-Vorschau für den Förderschwerpunkt „Energiesparmodelle – Schlussbericht“

Im Folgenden finden Sie eine Vorschau der Fragen, die Sie im Fragebogen erwarten und die Sie ggf. vorbereiten können (Bereithaltung von Daten, Zahlen, etc.)

1. Wurde der Bewilligungszeitraum während des Vorhabens verlängert?
2. Wurde das Vorhaben fristgerecht durchgeführt?
3. Geplanter/ Tatsächlicher Beginn und Geplantes/ Tatsächliches Ende des Vorhabens
4. Es handelt sich bei der geförderten Körperschaft um:
 - kommunale Zuwendungsempfänger (Kommunen und Zusammenschlüsse, die zu 100 Prozent aus Kommunen gebildet werden)
 - öffentliche, gemeinnützige und religiösgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen (nicht umfasst: Volkshochschulen) bzw. deren Träger
 - Öffentliche, gemeinnützige und religiösgemeinschaftliche Jugendfreizeiteinrichtungen bzw. deren Träger, die nach SGB VIII geregelt sind
5. Sie sind ...
 - ein/e Vertreter/in der Kommunalverwaltung
 - ein/e Mitarbeiter/in im Dienstleistungsunternehmen
 - der/die geförderte Klimaschutzmanager/in
 - Sonstiges
6. Bitte nennen Sie Art und Ansiedelung der Stelle (z.B. Stabstelle/Sachbearbeitung + Amt/Abteilung)
7. Wurde Ihre Kommune/ Einrichtung bzw. Ihr Träger bereits über die Kommunalrichtlinie gefördert? Wenn ja, welcher Förderschwerpunkt?
8. Gab es Verzögerungen oder Probleme während des Vorhabens? Wenn ja, bitte benennen Sie die Gründe für die Verzögerungen und Ihre gewählten Lösungsansätze.
9. Wie viele Einrichtungen sollten am Programm teilnehmen? (jeweils Anzahl)
 - Schulen
 - Kitas
 - Jugendfreizeitstätten
 - Sportstätten
 - Schwimmhallen
10. Wie viele Einrichtungen haben am Programm teilgenommen? (jeweils Anzahl)
 - Schulen
 - Kitas
 - Jugendfreizeitstätten
 - Sportstätten
 - Schwimmhallen
11. Sind Einrichtungen während des Vorhabens abgesprungen? Wenn ja, geben Sie bitte ggf. die Gründe an.
12. Welche Einrichtungen sind abgesprungen?
13. Wie viele Schüler/innen, Kinder, Nutzer/innen haben am Programm teilgenommen?

14. Wie hoch sind die THG-Emissionen und -Einsparungen der beteiligten Einrichtungen?

Bitte entnehmen Sie die Daten dem überarbeiteten Excel-Formular "IV.4 Formular Energiesparmodelle". (alt: Excel-Formular basisformular_klimaschutzprojekte_in_schulen.xls") der einzelnen beteiligten Einrichtungen.

15. Welches finanzielle Anreizsystem bieten Sie den Bildungseinrichtungen an?

- Beteiligungsmodell mit prozentualer Beteiligung der Nutzer an den Einsparungen (z.B. fifty-fifty)
- Aktivitätenmodell mit Unterstützung der Aktivitäten in den Einrichtungen (Aktivitätsprämiensystem)
- Budgetierungsmodell mit teilweisem Verbleib eingesparter Energiekosten in der Einrichtung
- Anderes Anreizsystem in Jugendfreizeiteinrichtungen, Sportstätten, Schwimmhallen

16. Wie wurden die Einrichtungen betreut?

- durch eingestelltes Fachpersonal / Klimaschutzmanager/in
- durch fachkundige Dritte

17. Welche Verwaltungsbereiche / Abteilungen wurden in die Erarbeitung des Energiesparmodells eingebunden?

- Umweltamt
- Hochbauamt
- Gebäudemanagement
- Schulamt/Schulverwaltungsamt
- (Ober-)Bürgermeister/in
- Agenda-Büro
- Sonstige

18. Wie viele Treffen unter Beteiligung von Personen aus Schulen/Kitas wurden durchgeführt?

- Einführungsveranstaltungen/Vorstellung des Projektes innerhalb der Einrichtung
- (Einrichtungsübergreifende) Auftaktveranstaltung(en)
- Vor-Ort-Begehungen
- Einrichtungsinterne oder Einrichtungsübergreifende Aktionstage
- Workshops / Schulungen (z.B. für Hausmeister/innen und/oder Lehrer/innen)
- Austauschtreffen
- Treffen zur Prämienüberreichung
- Treffen zur Wettbewerbsprämierung
- Schlussveranstaltung
- Sonstige Veranstaltungen

19. Wie viele externe Institutionen, Unternehmen, Vereine oder Verbände etc. wurden in das Energiespar-Vorhaben durch aktive Beteiligung eingebunden?

- Vereine
- Unternehmen
- Verbände
- Umweltzentren
- Sonstige Institutionen

20. Wie stark war die obere Entscheidungsebene (Verwaltungsspitze, Schulleitung etc.) in das Energiespar-Vorhaben eingebunden?
21. Wie hoch waren die Ausgaben für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Aktionstage der Einrichtungen?
22. Welche der folgenden Kommunikationsmittel wurden genutzt und in welchem Umfang wurden sie publiziert?
 - Einzelpublikationen (ab 5 Seiten)
 - Flyer (bis 5 Seiten)
 - Zeitungsartikel
 - Artikel/ Bericht auf der Internetseite
 - Pressemitteilungen
 - Newsletter
 - Veranstaltungen
 - Sonstiges
23. Bitte geben Sie den Link der Website an, mit der die Öffentlichkeit über das Vorhaben informiert wurde.
24. Bitte geben Sie Ihre geplanten Projekt-Meilensteine an (inkl. Angabe der Fälligkeit und aktuelle Projektphase).
25. Konnten die Maßnahmen, die geplant waren, umgesetzt werden? Welchen Problemen und Verzögerungen sehen Sie sich ausgesetzt?
26. NUR bei der Vergabe von Aufträgen: Bitte bestätigen Sie die Einhaltung der für Sie rechtsgültigen Vergabeverordnung.
27. NUR bei der Vergabe von Aufträgen: Daten des Ausschreibungsverfahrens
28. Bitte benennen Sie die in Einrichtungen wichtigsten umgesetzten pädagogischen Maßnahmen sowie die Unterstützung vom Klimaschutzmanagement
29. Bitte benennen Sie die wichtigsten technisch-orientierte Maßnahmen (zum Beispiel Anpassung Heizungslinie) welche tatsächlich in Einrichtungen umgesetzt wurden und wo das Klimaschutzmanagement unterstützt hat.
30. Bitte benennen Sie 3 besonders gut und erfolgreich verlaufene Maßnahmen. Was waren die Erfolgsfaktoren?
31. Welche Zielgruppen sollten durch die Ein- bzw. Weiterführung des Energiesparmodells angesprochen werden?
32. Welche Zielgruppen wurden tatsächlich durch die Ein- bzw. Weiterführung des Energiesparmodells angesprochen?
33. NUR bei internem Personal: Wo ist die Stelle der/des Klimaschutzmanager/in/-personals innerhalb ihrer Organisation (Verwaltung, Kirche, Schulträger, Universität) angesiedelt?
34. Ist eine Fortsetzung des Energiesparmodells vorgesehen?
35. Sind Finanzmittel zur Fortsetzung des Energiesparmodells außerhalb von Förderprogrammen verfügbar?
36. Wurde(n) ein Auftrag/mehrere Aufträge für das Fördervorhaben in der Region vergeben? Wenn ja, in welcher Höhe?

37. NUR bei internem Personal: Wie viele Personen wurden im Rahmen des Vorhabens beschäftigt? (in Vollzeitäquivalenten)
38. NUR bei internem Personal: Wie hoch waren die Ausgaben?
 - Sachausgaben
 - Personalausgaben
 - Dienstreisen
39. Wie hoch waren die geplanten Gesamtausgaben für das Vorhaben?
40. Wie hoch waren die tatsächlichen Gesamtausgaben für das Vorhaben?
41. Bitte geben Sie die Höhe der bewilligten Zuwendung an.

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk)

Stand: 01.01.2014

Die ANBest-Gk enthalten Nebenbestimmungen im Sinne des § 36 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie notwendige Erläuterungen. Die Nebenbestimmungen sind Bestandteil des Zuwendungsbescheides, soweit dort nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Inhalt

- Nr. 1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung
- Nr. 2 Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung
- Nr. 3 Vergabe von Aufträgen
- Nr. 4 Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände
- Nr. 5 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- Nr. 6 Nachweis der Verwendung
- Nr. 7 Prüfung der Verwendung
- Nr. 8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

1. Anforderung und Verwendung der Zuwendung

- 1.1 Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.
- 1.2 Alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (insbesondere Zuwendungen, Leistungen Dritter) und der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers sind als Deckungsmittel für alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben einzusetzen. Der Finanzierungsplan ist hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich. Die einzelnen Ausgabeansätze dürfen um bis zu 20 vom Hundert überschritten werden, soweit die Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen ausgeglichen werden kann. Beruht die Überschreitung eines Ausgabeansatzes auf behördlichen Bedingungen oder Auflagen, insbesondere im Rahmen des baurechtlichen Verfahrens, sind innerhalb des Gesamtergebnisses des Finanzierungsplans auch weitergehende Abweichungen zulässig. Die Sätze 2 bis 4 finden bei Festbetragfinanzierung keine Anwendung.
- 1.3 *Im Regelfall werden die Zuwendungen im Wege des Abrufverfahrens bereitgestellt. In diesen Fällen gelten die Regelungen der BNBest-Abruf. Findet eine Teilnahme am Abrufverfahren nicht statt, werden die Zuwendungen wie folgt bereitgestellt: Die Zuwendung darf nur insoweit und nicht eher angefordert werden, als sie alsbald nach der Auszahlung für fällige Zahlungen benötigt wird. Die Anforderung jedes Teilbetrages muss die zur Beurteilung des Mittelbedarfs erforderlichen Angaben enthalten. Im Übrigen darf die Zuwendung wie folgt in Anspruch genommen werden:*
 - 1.3.1 Bei Anteil- oder Festbetragfinanzierung jeweils anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln des Zuwendungsempfängers,
 - 1.3.2 bei Fehlbedarf finanzierung, wenn die vorgesehenen eigenen und sonstigen Mittel des Zuwendungsempfängers verbraucht sind. Wird ein zu deckender Fehlbedarf (Nr. 1.3.2) anteilig durch mehrere Zuwendungsgeber finanziert, so darf die Zuwendung jeweils nur anteilig mit den Zuwendungen der anderen Zuwendungsgeber angefordert werden.
- 1.4 Soweit die Zuwendung für ein Hochbauvorhaben bestimmt ist, kann sie bei Anteil- oder Festbetragfinanzierung entsprechend dem Baufortschritt angefordert werden, und zwar 20 vom Hundert der Zuwendung nach Vergabe des Rohbauauftrags, 30 vom Hundert nach baurechtlicher Abnahme des Rohbaus, 40 vom Hundert nach baurechtlicher Schlussabnahme und 10 vom Hundert nach Vorlage des Verwendungsnachweises. Nr. 1.3 Satz 2 gilt entsprechend. Der Anforderung ist je eine Ausfertigung der in Betracht kommenden Abnahmebescheinigungen beizufügen.
- 1.5 Zahlungen vor Empfang der Gegenleistung dürfen nur vereinbart oder bewirkt werden, soweit dies allgemein üblich oder durch besondere Umstände gerechtfertigt ist.

- 1.6 Die Bewilligungsbehörde behält sich vor, den Zuwendungsbescheid mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wenn sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht zu erreichen ist.

2. Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung

- 2.1 Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben für den Zuwendungszweck, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel (z. B. Investitionszulagen) hinzu, so ermäßigt sich die Zuwendung
- 2.1.1 bei Anteilfinanzierung anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln des Zuwendungsempfängers,
- 2.1.2 bei Fehlbedarfs- und Vollfinanzierung um den vollen in Betracht kommenden Betrag.
- 2.2 Nr. 2.1 gilt (ausgenommen bei Vollfinanzierung und bei wiederkehrender Förderung desselben Zuwendungszwecks) nur, wenn sich die Gesamtausgaben oder die Deckungsmittel insgesamt um mehr als 500 Euro ändern.

3. Vergabe von Aufträgen

- 3.1 Bei der Vergabe von Aufträgen zur Erfüllung des Zuwendungszwecks sind die nach den einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Zuwendungsempfängers anzuwendenden Vergabegrundsätze zu beachten.
- 3.2 Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers, auf Grund des § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- auf Grund der Vergabeverordnung (VgV) den Abschnitt 2 des Teils A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A -EG) bzw. den Abschnitt 2 des Teils A der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A-EG) oder die Vergabeverordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) anzuwenden oder
 - die Sektorenverordnung (SektVO) oder die Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit (VSvgV) anzuwenden oder
 - andere Vergabebestimmungen einzuhalten, bleiben unberührt.

4. Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände

- 4.1 Gegenstände, die zur Erfüllung des Zuwendungszwecks erworben oder hergestellt werden, sind für den Zuwendungszweck zu verwenden und sorgfältig zu behandeln. Der Zuwendungsempfänger darf über sie vor Ablauf der im Zuwendungsbescheid festgelegten zeitlichen Bindung nicht anderweitig verfügen.

5. Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzugeben, wenn

- 5.1 er nach Vorlage des Finanzierungsplans - auch nach Vorlage des Verwendungsnachweises - weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn er - ggf. weitere - Mittel von Dritten erhält,
- 5.2 der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,
- 5.3 sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,
- 5.4 *die angeforderten oder ausgezahlten Beträge nicht alsbald nach der Auszahlung für fällige Zahlungen verbraucht werden können,*
- 5.5 Gegenstände nicht mehr entsprechend dem Zuwendungszweck verwendet oder nicht mehr benötigt werden.

6. Nachweis der Verwendung

- 6.1 Die Verwendung der Zuwendung ist innerhalb von einem Jahr nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch ein Jahr nach Ablauf des Bewilligungszeitraums der Bewilligungsbehörde nachzuweisen (Verwendungsnachweis). Ist der Zuwendungszweck nicht innerhalb eines Jahres erfüllt, ist auf Verlangen der Bewilligungsbehörde ein Zwischennachweis in Form des Verwendungsnachweises vorzulegen.
- 6.2 Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.
- 6.3 In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis kurz darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern. Dem Sachbericht sind die Berichte der von dem Zuwendungsempfänger beteiligten technischen Dienststellen beizufügen.
- 6.4 In dem zahlenmäßigen Nachweis sind die Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans summarisch auszuweisen. Der Nachweis muss alle mit dem Zuwendungszweck zusammen hängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben enthalten. Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.
- 6.5 Darf der Zuwendungsempfänger zur Erfüllung des Zuwendungszwecks Mittel an Dritte (Nicht-gebietskörperschaften) weiterleiten, sind die von den empfangenden Stellen ihm gegenüber zu erbringenden Verwendungs- und Zwischennachweise dem Verwendungsnachweis oder Zwischennachweis nach Nr. 6.1 beizufügen.

7. Prüfung der Verwendung

- 7.1 Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen. In den Fällen der Nr. 6.5 sind diese Rechte der Bewilligungsbehörde auch dem Dritten gegenüber auszubedingen.
- 7.2 Unterhält der Zuwendungsempfänger eine eigene Prüfungseinrichtung, ist von dieser der Verwendungsnachweis vorher zu prüfen und die Prüfung unter Angabe ihres Ergebnisses zu bescheinigen. Dies gilt nicht bei Zuwendungen des Bundes an ein Land.
- 7.3 Der Bundesrechnungshof ist berechtigt, bei den Zuwendungsempfängern zu prüfen (§§ 91, 100 BHO).

8. Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

- 8.1 Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrensrecht (insbesondere §§ 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.
- 8.2 Nr. 8.1 gilt insbesondere, wenn
 - 8.2.1 die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
 - 8.2.2 die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,
 - 8.2.3 eine auflösende Bedingung eingetreten ist (z. B. nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung nach Nr. 2).
- 8.3 Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger
 - 8.3.1 die Zuwendung nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet oder
 - 8.3.2 Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten (Nr. 5) nicht rechtzeitig nachkommt.

- 8.4 Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 VwVfG mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich zu verzinsen.
- 8.5 Werden Zuwendungen nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, so können für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich verlangt werden; entsprechendes gilt, soweit eine Leistung in Anspruch genommen wird, obwohl andere Mittel anteilig oder vorrangig einzusetzen sind (§ 49a Abs. 4 VwVfG). Eine alsbaldige Verwendung der Mittel liegt im Anforderungsverfahren jedenfalls nicht vor, wenn die Mittel nach Ablauf von mehr als sechs Wochen nach Auszahlung für fällige Zahlungen verbraucht werden.

Anlage: „Weitere Nebenbestimmungen“

zum Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 an die Stadt Leipzig

Förderkennzeichen: 03K04386

Die Wirksamkeit des Zuwendungsbescheides ist mit der Bedingung verknüpft, das Vorhaben zeitnah zu beginnen (auflösende Bedingung i. S. des § 36 VwVfG). Ein zeitnäher Beginn liegt nur dann vor, wenn das Vorhaben innerhalb von 9 Monaten nach Start des Bewilligungszeitraums begonnen wird. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides kann das Vergabeverfahren eingeleitet werden, wobei die ausgeschriebenen Leistungen innerhalb des Bewilligungszeitraums auszuführen sind. Zur Vermeidung des Eintritts der auflösenden Bedingung muss eine formlose Bestätigung über die Einleitung eines Vergabeverfahrens vor Ablauf von 9 Monaten nach Laufzeitbeginn beim Projektträger vorgelegt werden. Wird diese nicht fristgerecht eingereicht, tritt die auflösende Bedingung ein, der Zuwendungsbescheid verliert seine Wirksamkeit und die bewilligte Zuwendung kann für das Vorhaben nicht mehr in Anspruch genommen werden.

1. Änderungen des laufenden Vorhabens bedürfen der vorherigen Zustimmung durch PtJ.
2. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet für die Erstellung des Zwischenberichtes als Sachbericht zum Zwischennachweis sowie des Schlussberichtes als Sachbericht zum Verwendungsnachweis das ihm vom BMUB zur Verfügung gestellte internetbasierte Monitoring-Tool zur Erfassung seiner Daten zu verwenden.

Der Zugang zu dem geschützten Bereich des Monitoring-Tools erfolgt mit dem Login [REDACTED] als Benutzernamen und [REDACTED] als Passwort über die Internetadresse <https://nki-monitoring.de/>.

Neben der elektronischen Datenerfassung ist der unterschriebene Sachbericht per Post bei PtJ einzureichen.

3. Aufgrund der geänderten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (VV) wird die Nr. 3.1 der ANBest-GK wie folgt neu gefasst:

"Vergabe von Aufträgen

Soweit auf die Vergabe von Aufträgen die Vorschriften des vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht anzuwenden sind, weil die jeweiligen Auftragswerte die Schwellenwerte (§ 106 GWB) nicht erreichen oder nicht überschreiten, sind bei der Vergabe von Aufträgen die nach den einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Zuwendungsempfängers anzuwendenden Vergabegrundsätze zu beachten."

Nr. 3.2 der ANBest-GK wird ersatzlos gestrichen.

zum Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 an die Stadt Leipzig

Förderkennzeichen: 03K04386

4. Mit jedem Zwischenbericht ist erneut das vollständig ausgefüllte „Formular Energiesparmodelle“ mit aktuellen Angaben zu allen betreuten Einrichtungen für die Einführung der Energiesparmodelle einzureichen. <https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/energiesparmodelle>
5. Abweichend von Nr. 6.1 ANBest-Gk ist der Verwendungsnachweis spätestens 6 Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraums beim Projektträger vorzulegen.
6. Die Schlussrechnung muss dieselbe modulare Aufschlüsselung aufweisen wie die Ausgabenkalkulation des Antrages.
7. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu unterstützen.

7.1 In allen Publikationen und Veröffentlichungen im Internet ist eine Information zur Nationalen Klimaschutzinitiative aufzunehmen. Hierfür ist der folgende Text zu verwenden:

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

7.2 Der Zuwendungsempfänger stellt die angeforderten Unterlagen zu bewilligten Fördervorhaben zur Verfügung, damit diese ggf. im Internet oder in einer internetbasierten Projektdatenbank dargestellt bzw. im Rahmen von Fachveranstaltungen präsentiert werden können. Eine Veröffentlichung der Informationsmaterialien erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit dem Zuwendungsempfänger. Zeitnah zum Beginn des Förderprojektes ist das Vorhaben auf der Internetseite des Zuwendungsempfängers mit Titel und Laufzeit des Vorhabens, beteiligten Partnern, Förderkennzeichen, Ziel und Inhalt des Vorhabens darzustellen. Dabei ist ein Link zum Projektträger Jülich [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen]

zum Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 an die Stadt Leipzig

Förderkennzeichen: **03K04386**

einzufügen. Darüber hinaus sind die Hinweise im Punkt „Veröffentlichungen“ zu beachten. Diese Internetdarstellung ist mindestens so lange zu pflegen, bis die Prüfung des Verwendungsnachweises abgeschlossen ist. Mit dem Verwendungsnachweis für das Vorhaben ist ein Nachweis über die erfolgte Internetdarstellung einzureichen.

8. Der Zuwendungsempfänger erklärt sich damit einverstanden, dass das BMUB bzw. die Bewilligungsbehörde nach Anmeldung eine ggf. auch wiederkehrende, stichprobenartige Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen durchführt oder durchführen lässt.
9. Der Zuwendungsempfänger erklärt sich damit einverstanden, dass das BMUB dem Haushaltungsausschuss des Deutschen Bundestages und danach auf Verlangen auch anderen Ausschüssen des Deutschen Bundestages im Einzelfall Namen des Zuwendungsempfängers, Höhe und Zweck des Zuschusses in vertraulicher Weise bekannt gibt, sofern der Haushaltungsausschuss dies beantragt.
10. Veröffentlichungen

10.1 Bei Veröffentlichungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit – beispielsweise Publikationen, insbesondere Programmhefte, Broschüren, Websites, Briefköpfe sowie bei Plakatwänden, Transparenten und Ähnlichem – ist der Hinweis aufzunehmen bzw. gut sichtbar anzubringen: „Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“.

Bei Zuwendungsbaumaßnahmen ist auf Bauschildern der Hinweis aufzunehmen: „Hier entsteht ... gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland....“

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“; auf Einladungskarten und Ähnlichem ist der Hinweis aufzunehmen: „Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“.

Dabei ist jeweils auch das Logo des BMUB zu verwenden. Das Logo sowie weitere Informationen zur Verwendung von Logos und Corporate Design des Zuwendungsgebers BMUB können mit dem Login: „design“ und dem Passwort: „manual8x“ unter der Internetadresse www.bmub.bund.de/P2133/ abgerufen werden.

Zusätzlich ist bei allen Veröffentlichungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit jeweils neben dem Logo des BMUB auch das Logo der Nationalen Klimaschutzinitiative zu verwenden. Das Logo der Nationalen Klimaschutzinitiative kann unter der oben

zum Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 an die Stadt Leipzig

Förderkennzeichen: **03K04386**

benannten Internetadresse mit dem Login: „nki-logo“ und dem Passwort: „design4klima“ abgerufen werden.

Alle Logos sowie die Leitlinien zur Öffentlichkeitsarbeit können mit dem Benutzernamen: „klima-leit“ und dem Passwort „kxyab280“ unter der Internetadresse:
<http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/leitlinien/anmeldung> abgerufen werden.

10.2 Zusätzlich wird für die Erstellung von Drucksachen die Verwendung von RC-Papieren; zertifiziert nach RAL UZ14 (Blauer Engel) oder gleichwertig gewünscht. Das genutzte RC-Papier sollte hinsichtlich der Qualität der DIN EN 12281 oder gleichwertig entsprechen.

10.3 Bei Veröffentlichungen im Internet ist folgendes zu beachten:

- Erstellung eines Internetauftritts

Bei der Gestaltung und technischen Umsetzung eines Internetauftritts, aus dem das Bundesumweltministerium als Herausgeber hervorgeht, sind die jeweils gültigen Bestimmungen der Barrierefreien Informationstechnik Verordnung (BITV) zu beachten. Dies schließt auch die Dateien wie PDF-Dokumente, Audio- und Video-Beiträge ein, die über den Auftritt zum Herunterladen und Betrachten angeboten werden. Detaillierte Hinweise zur Umsetzung der BITV sind auf den Internetseiten des BIK (Arbeitskreis „barrierefrei informieren und kommunizieren“) zu finden:
<http://www.bik-online.info/> bzw. <http://www.bitvtest.de/index.php?a=di&iid=1125>.

- Internetdateien für das BMUB

Dateien, die im Rahmen des Projektes für das BMUB zum Zwecke der Veröffentlichung im Internet erstellt werden (z. B. Projektberichte, Broschüren), fallen ebenfalls unter die Vorgaben der BITV. Die abgelieferten Dateien wie WORD-, PDF- und Audio-/Video-Dateien müssen den Mindestanforderungen entsprechen, wie sie unter der Internetadresse www.bmub.bund.de/P2133/ mit dem Benutzernamen: „design“ und dem Passwort: „manual8x“ abgerufen werden können.

11. Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, die zur Evaluierung erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen. Mit der wissenschaftlichen Evaluierung sollen Qualitätsstandards weiterentwickelt werden. Der Zuwendungsempfänger stimmt einer Weitergabe der Informationen oder Unterlagen an ein vom BMUB beauftragtes wissenschaftliches Institut zu und erklärt die Bereitschaft, auf Nachfrage zusätzliche Auskünfte bzw. Einsicht in Bücher und Unterlagen zu gestatten. Die Datenabfrage für die

zum Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 an die Stadt Leipzig

Förderkennzeichen: 03K04386

Evaluation des Programms kann während der Laufzeit des Förderprojektes sowie in einem Zeitrahmen von vier Jahren nach Projektende und Auszahlung der Fördermittel erfolgen. Unter anderem kann abgefragt werden, inwieweit vorhabenbezogene Maßnahmen gänzlich oder in Teilen umgesetzt wurden, welche Hemmnisse bei der Umsetzung bestanden und welche CO₂-Minderungen mit welchen investiven Aufwendungen erreicht wurden.

Allgemeine Vertragsbestimmungen für freiberufliche Leistungen (AVB-F)

(Stand: 09.09.2010)

1. Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers

- 1.1 Die Leistungen des Auftragnehmers müssen dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und den öffentlich-rechtlichen Bestimmungen entsprechen.
- 1.2 Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen die schriftlichen Anordnungen und Anregungen des Auftraggebers zugrunde zu legen und etwaige Bedenken hiergegen dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen; er hat seine Leistungen vor ihrer endgültigen Ausarbeitung mit dem Auftraggeber abzustimmen.
Der Auftragnehmer hat sich rechtzeitig zu vergewissern, ob seinen Leistungen öffentlich-rechtliche Hindernisse und Bedenken entgegenstehen.
Die Haftung des Auftragnehmers für die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Leistungen wird durch Anerkennung oder Zustimmung des Auftraggebers nicht eingeschränkt.
- 1.3 Notwendige Überarbeitungen der Unterlagen bei unverändertem Projektprogramm und bei nur unwesentlich veränderten Forderungen begründen keinen Anspruch auf zusätzliches Honorar.
Nicht vereinbare Leistungen, die der Auftraggeber fordert, hat der Auftragnehmer mit zu übernehmen; die Vergütung hierfür hat der Auftragnehmer vor Leistungsbeginn mit dem Auftraggeber zu vereinbaren.

- 1.4 Der Auftragnehmer ist bei der Bearbeitung der Leistungen an das vom Auftraggeber genehmigte Projektprogramm gebunden.
- 1.5 Der Auftragnehmer darf ihm übertragene Leistungen nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers weiter vergeben.

2 Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber, Auftragnehmer und den Projektbeteiligten

- 2.1 Dem Auftragnehmer gegenüber ist nur der Auftraggeber weisungsbefugt.
- 2.2 Der Auftraggeber unterrichtet den Auftragnehmer rechtzeitig über die Leistungen, die andere Projektbeteiligte zu erbringen haben und über die mit diesen vereinbarten Termine/Fristen.
- 2.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den anderen Projektbeteiligten die notwendigen Angaben und Unterlagen so rechtzeitig zu liefern, dass diese ihre Leistungen ordnungsgemäß erbringen können.
- 2.4 Der Auftraggeber wird seine Rechte und Pflichten gegenüber anderen Projektbeteiligten nur über den Auftragnehmer ausüben und erfüllen. Der Auftraggeber wird selbst nicht in das Projektgeschehen direkt eingreifen, er ist jedoch gegenüber dem Auftragnehmer weisungsberechtigt. (Sollte der Auftraggeber ausnahmsweise direkt in das Projektgeschehen eingreifen, so wird der Auftragnehmer unmittelbar danach informiert.)
- 2.5 Der Auftragnehmer vertritt den Auftraggeber im Rahmen der Leistungserbringung gegenüber allen Projektbeteiligten. Die Entscheidungsbefugnis verbleibt beim Auftraggeber.
- 2.6 Wenn während der Ausführung der Leistungen Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Auftragnehmer und anderen Projektbeteiligten auftreten, hat der Auftragnehmer unverzüglich die Entscheidung des Auftraggebers herbeizuführen.

3 Vertretung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer

- 3.1 Der Auftragnehmer ist zur Wahrung der Rechte und Interessen des Auftraggebers im Rahmen der ihm übertragenen Leistungen berechtigt und verpflichtet. Er hat den Auftraggeber unverzüglich über Umstände zu unterrichten, aus denen sich Ansprüche gegen Projektbeteiligte ergeben können. Die Geltendmachung derartiger Ansprüche obliegt dem Auftraggeber.
- 3.2 Der Auftragnehmer darf für den Auftraggeber keine Verpflichtungen eingehen. Dies gilt auch für den Abschluss, die Änderung und/oder Ergänzung von Verträgen sowie für die Vereinbarung neuer Preise.
- 3.3 Der Auftragnehmer darf unbeschadet Ziffer 2.3 Dritten ohne Einwilligung des Auftraggebers keine Unterlagen aushändigen und keine Auskünfte geben, die sich auf das Projekt beziehen.

4 Auskunftspflicht des Auftragnehmers

- 4.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber kurzfristig und ohne besondere Vergütung über den Stand seiner Leistun-

gen und die das Projekt betreffenden Unterlagen Auskunft zu geben.

5 Herausgabeanspruch des Auftraggebers

- 5.1 Die von dem Auftragnehmer zur Erfüllung des Vertrages angefertigten Unterlagen sind an den Auftraggeber herauszugeben; sie werden dessen Eigentum. Die dem Auftragnehmer überlassenen Unterlagen sind dem Auftraggeber spätestens nach Erfüllung des Vertrages zurückzugeben. Zurückbehaltungsrechte, die nicht auf dem Vertragsverhältnis beruhen, sind ausgeschlossen.

6 Urheberrecht

- 6.1 Der Auftraggeber darf die Unterlagen für das im Vertrag genannte Projekt nutzen; dasselbe gilt auch für das ausgeführte Werk. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer vor Änderungen eines nach dem Urheberrecht geschützten Werkes anhören und dessen Hinweise beachten.
- 6.2 Auftraggeber und Auftragnehmer haben das Recht zur Veröffentlichung unter Namensangabe des Vertragspartners.

7 Zahlungen

- 7.1 Auf Anforderung des Auftragnehmers werden (monatliche) Abschlagszahlungen für bereits erbrachte Leistungen einschließlich Umsatzsteuer, gewährt.
- 7.2 Das Honorar für die vereinbarten Leistungen wird fällig, wenn der Auftragnehmer die Leistungen vertragsgemäß erbracht und eine prüffähige Rechnung eingereicht hat.

8 Kündigung

- 8.1 Auftraggeber und Auftragnehmer können den Vertrag nur aus wichtigem Grund kündigen. Einer Kündigungsfrist bedarf es nicht.
Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn das Projekt nicht durchgeführt oder nicht weitergeführt wird.
- 8.2 Wird aus einem Grunde gekündigt, den der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, findet folgende Ziffer 8.3, Satz 1, mit der Maßgabe Anwendung, dass ein etwaiger Schadensersatzanspruch des Auftragnehmers von diesem differenziert nachzuweisen ist.
- 8.2 Hat der Auftragnehmer den Kündigungsgrund zu vertreten, so sind nur die bis dahin vertragsgemäß erbrachten, in sich abgeschlossenen und nachgewiesenen Leistungen zu vergüten und die für diese nachweisbar entstandenen notwendigen Nebenkosten zu erstatten. Der Schadensersatzanspruch des Auftraggebers bleibt unberührt.
- 8.4 Bei einer vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses bleiben die Ansprüche der Vertragsparteien aus den Ziffern 4 bis 6 unberührt.

9 Haftung und Verjährung

- 9.1 Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche des Auftraggebers richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes vereinbart ist.
- 9.2 Haftet der Auftragnehmer wegen eines schuldhaften Verstoßes gegen öffentlich-rechtliche Bestimmungen oder sonstiger schuldhafter Verletzung seiner Vertragspflichten, so hat er dem Auftraggeber bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlens zugesicherter Eigenschaften den verursachten Schaden in voller Höhe zu ersetzen.
- 9.3 Im Falle seiner Inanspruchnahme kann der Auftragnehmer verlangen, dass ihm die Beseitigung des Schadens übertragen wird.
- 9.4 Die Ansprüche des Auftraggebers aus diesem Vertrag verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit der Erfüllung der letzten nach dem Vertrag zu erbringenden Leistung. Für Leistungen, die nach der Übergabe noch zu erbringen sind, beginnt die Verjährung mit der Erfüllung der letzten Leistung. Für Schadensersatzansprüche wegen positiver Vertragsverletzung gelten die gesetzlichen Vorschriften über die Verjährung.

10 Erfüllungsort, Streitigkeiten, Gerichtsstand

- 10.1 Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist der Sitz des Auftraggebers.

Allgemeine Vertragsbestimmungen für freiberufliche Leistungen (AVB-F)
(Stand: 09.09.2010)

- 10.2 Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 der Zivilprozeßordnung (ZPO) vorliegen, richtet sich der Gerichtsstand für Streitigkeiten nach dem Sitz der für die Prozeßvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.
- 10.3 Unbeschadet vorstehender Ziff. 10.2 können die Parteien eine Schiedsgerichtsvereinbarung vereinbaren.

11 Werkvertragsrecht

- 11.1 Die Bestimmungen über den Werkvertrag (§§ 631 ff. BGB) finden ergänzend Anwendung.

12 Ergänzungsbestimmungen

- 12.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
- 12.2 Falls eine Vertragsbestimmung unwirksam ist oder sich eine Lücke im Vertrag befindet, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine andere ersetzt, eine fehlende eingefügt, die dem in dem Vertrag zum Ausdruck gekommenen Willen der Parteien und dem Sinn des Vertrages gerecht wird.